

Success Story

ZEITVERLAG GERD BUCERIUS GMBH & CO. KG

DAS PROJEKT

Das Ziel des Zeitverlags war die Etablierung eines effizienten Prozesses zur Softwarebeschaffung.

Mit der Einführung von Software Lizenzmanagement wurde die Transparenz über den Stand der Lizenzierung gewährleistet und vor allem der aktuelle sowie der zukünftige Bedarf der Anwender kritisch hinterfragt. Zum einen erhöht dies den Grad der Standardisierung und zum anderen können redundante Lizenzen sowie Fehlbeschaffungen vermieden werden.

DAS ANGEBOT VON CCP

Der Managed Service von CCP umfasst die für ein wirtschaftliches und sicheres Software Lizenzmanagement erforderlichen Aktivitäten. Als Ergebnis wird eine tagesaktuelle Lizenzbilanz bereitgestellt. Die Lizenzbilanz wird von CCP durch das stetige Einpflegen und Verarbeiten neu beschaffter Lizenzen erreicht, denen die aktuellen Installationsdaten (Lizenzverbrauch) gegenübergestellt werden. Die Verbrauchsdaten werden vom Zeitverlag durch ein Software-Inventarisierungssystem ermittelt und CCP zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Baustein des Managed Services ist die Risikobewertung der Lizenzsituation. Das umfasst nicht nur die reine Betrachtung von Falsch- oder Unterlizenzierungen, sondern auch die Risiken durch unzureichende Datenqualität oder Nachweisdokumente.

Auf Basis der bereitgestellten Informationen kann der Zeitverlag Handlungsempfehlungen ableiten, die Compliance erhöhen und den Planungsprozess der Softwarenutzung und -beschaffung optimieren.

DIE MEINUNG DES KUNDEN

„Uns hat das etablierte und hoch standardisierte Vorgehensmodell von CCP überzeugt“, beschreibt Frank Rödel, damaliger Bereichsleiter Technik des Zeitverlags. „Darüber hinaus verfügt CCP, als jahrelanger Partner und Softwarelieferant des Zeitverlags, bereits über die notwendige Übersicht über unsere Software samt den dafür notwendigen Lizenznachweisen.“

Frank Rödel, Bereichsleiter Technik, 2015

„Mit Hilfe der CCP und der kompletten Durchführung des Lizenzmanagements als Service, ist nun eine klare und schnelle Sicht auf die aktuelle lizenzrechtliche Situation unserer strategisch wichtigsten Softwarehersteller Microsoft und Adobe möglich. Die Nutzung des CCP Outsourcing Services stellt für uns eine erhebliche Aufwandsersparnis sowie kostengünstige und komfortable Lösung dar. Auf diese Weise können wir uns weiterhin auf unser Kerngeschäft konzentrieren und haben eine qualitativ hochwertige Datenqualität, die für lizenzrechtliche Entscheidungen sowie für Hersteller-Audits unerlässlich ist.“

Mirko Hoppe, Redaktionstechnik